



Seddiner See, 18.02.2022

ELTERNINFORMATION

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen wiederum aktuelle Informationen zum Schulleben zur Kenntnis geben:

1. Seit dem 14.02.2022 werden täglich die Nachweise über den häuslichen Corona Schnelltest und dem Negativergebnis bei den Schüler*innen kontrolliert. Wir können feststellen, dass diese von allen Elternhäusern gut und kontinuierlich durchgeführt werden. Mit der Maskenpflicht gehen die Schüler*innen verantwortungsbewusst um. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis, obwohl es bestimmt nicht immer leicht war und ist.
2. Vor den Winterferien waren an unserer Schule erstmalig mehrere Infektionen mit dem COVID 19 – Virus zu verzeichnen. Für eine Klasse wurde durch das Gesundheitsamt in der letzten Schulwoche eine Quarantäne ausgesprochen. Die Zusammenarbeit hat diesbezüglich mit dem Amt und allen Elternhäusern reibungslos funktioniert.

Durch die Ferien hat sich die Lage wieder entspannt. Es gibt nur vereinzelte Meldungen zu Infektionen bzw. Quarantänemaßnahmen für Kontaktpersonen. So sind wir sehr optimistisch, diese Situation gut überstanden zu haben.

Von der Befreiung vom Präsenzunterricht machen wenige Eltern Gebrauch, so dass in der Regel die überwiegende Zahl der Schüler*innen am Unterricht teilnimmt. Für die Kinder, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, werden auf verschiedene Art und Weise Lernaufgaben zur Verfügung gestellt – hauptsächlich durch die Nutzung der Schul-Cloud.

Bitte beachten Sie, dass der Verzicht auf den Präsenzunterricht nicht mit dem „Distanzlernen“ im letzten Schuljahr gleichzusetzen ist, da das Lernen nicht stetig beaufsichtigt und Lernfortschritte kontinuierlich zurückgemeldet werden.

3. Mit dem Halbjahreszeugnis wurden den Schüler*innen der Jahrgangsstufe 6 die Grundschulgutachten, einschließlich der Bildungsgangempfehlung, übergeben. Mit diesem und dem Zeugnis haben sie sich um einen Platz an einer weiterführenden Schule beworben.
Am 21.02.2022 werden die Unterlagen an die Erstwunschschulen übergeben und geprüft.
Wir können feststellen, dass keine Bedenken seitens der Erziehungsberechtigten zum Grundschulgutachten gegenüber der Schule geäußert wurden.

4. Vor der Pandemie hat unsere Grundschule regelmäßig am „Känguru-Wettbewerb“ (weltweiter Mathematikwettbewerb) teilgenommen.
In diesem Jahr, so lautet das Ergebnis einer Abstimmung im Kollegium, werden wir nochmals unsere Teilnahme aussetzen. Da das Infektionsgeschehen nicht vorhersehbar war und weiterhin ist, halten wir den Termin, 17.03.2022, für verfrüht. Teilnehmende aus den Jahrgangsstufen 3 bis 6 müssten in einem Raum gemeinsam und gleichzeitig Aufgaben bearbeiten. Die AHA-Regeln können nicht zuverlässig eingehalten werden.

5. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“
Unsere Grundschule beteiligt sich an dieser Lerninitiative in zweifacher Weise.
Zum einen werden an 3 Tagen in der Woche Schüler*innen der Jahrgangsstufen 3, 4 und 5 in Abstimmung mit den Klassenlehrkräften und den Eltern außerunterrichtlich gefördert.
Dafür konnte qualifiziertes Personal (Einzelpersonen mit nachweislicher pädagogischer Ausbildung / Nachhilfevereine) von uns gewonnen werden.
Zum anderen gelang es, 3 Lernassistenten (Lehramt-Studierende) unter Vertrag zu nehmen. Diese begleiten die Klassen 2 während des Unterrichts und unterstützen im Fach Englisch in den höheren Jahrgangsstufen.
Die Stundenzahl der jungen Kolleg*innen ist begrenzt und umfasst somit nicht die komplette Kontingentstundentafel der jeweiligen Klasse.

6. In dieser Woche fanden die Schulanmeldungen für das kommende Schuljahr statt. Aus der Anzahl der Anmeldungen lässt sich schließen, dass wieder zwei Klassen eingeschult werden. Wenn alle dazugehörigen Verfahren abgeschlossen sein werden, informiere ich Sie diesbezüglich ausführlicher.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Vereinzelt äußerten sich Eltern verärgert darüber, dass auf der Schulhomepage nicht immer und sofort alle aktuellen Informationen nachzulesen sind.

Zum Verständnis: Die Schulleitung arbeitet die Beiträge einer externen IT-Firma zu. Es kann vorkommen, dass diese aufgrund von Personalmangel (auch dort kam es zu Infektionen mit dem Corona-Virus) nicht sofort reagieren kann. Dies kam jedoch nur sehr selten in diesem Schuljahr vor.

Nun hat das 2. Schulhalbjahr begonnen und wir erwarten den Frühling.

Der bringt bekanntlich Sonne und steigende Temperaturen mit sich. Die Erfahrungen der letzten 2 Jahre haben gezeigt, dass sich damit die allgemeine Coronalage beruhigt und wir zu einem normaleren Schulleben zurückfinden können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien zunächst eine angenehme Zeit

und verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Christiane Wladimiroff

-Rektorin-